

Inhalt

Vorwort der Herausgeber

Ad personam

Ingeborg Geyer: Stationen

REINHARD BACHMAIER / BETTINA BARABAS

Ingeborg Geyer: Publikationen 11

Grußworte / Tabula gratulatoria 19

HERBERT MATIS 21

LISBETH TRISKA 23

INGO REIFFENSTEIN 25

ELVIRA GLASER 27

MARIA HORNUNG 29

HELA PROSTEDER 31

UWE MAUCH 33

Tabula gratulatoria 39

Beiträge 45

BETTINA BARABAS / CLAUDIA HARETER-KROISS / BIRGIT HOFSTETTER /

LANA MAYER / BARBARA PIRINGER / SONJA SCHWAIGER

Digitalisierung handschriftlicher Mundartbelege.

Herausforderungen einer Datenbank 47

NORBERT BARTELME / JOHANNES SCHOLZ

Geoinformationstechnologien zur Analyse des Raum-
und Zeitbezugs bei Dialektwörtern 65

Inhalt

HUBERT BERGMANN	
Beobachtungen zu Megisers „Dictionarium quatuor linguarum“ von 1592 bzw. 1744 aus Sicht der bairischen Dialektlexikografie	79
MARIA BESSE	
Fremdsprachliches in der deutschen Fachsprache. Fallbeispiele aus der Winzersprache	95
KOLOMAN BRENNER	
Zur Theorie des Dialektgebrauchs in deutschsprachigen elektronischen Medien	111
FRANCESCA CATTARIN	
Synthese unterschiedlicher Sprachen und Kulturen. Die Sprachinseln Tischlbong und Zahre (Oberitalien)	125
CSABA FÖLDES	
Was ist Kontaktlinguistik? Notizen zu Standort, Inhalten und Methoden einer Wissenschaftskultur im Aufbruch	133
STEPHAN GAISBAUER	
Das „Salzkammerguts-Lexicon“ und das „Nennwörterbuch“ des Mathias Vasold. Ein Vergleich zweier Quellen zur historischen Fachsprache des Forstwesens	157
JULIA HALDEMANN	
Personalpronomina in der Walsermundart Bosco Gurins. Enklitisch nachgestellte Personalpronomina, Subjektellipse, Subjekt- verdoppelung und Verberststellung: Interferenzen oder Innovation?	173
ELISABETH KNIPF-KOMLÓSI / MARIA ERB	
Herausforderungen der Sprachinsellexikographie. Bemerkungen zum „Wörterbuch der ungarndeutschen Mundarten“ (WUM)	187
AGNES KOLMER	
Zur Entwicklung des Infinitivs im Bairischen. Ergebnisse eines Vergleichs zwischen dem „Digitalen Wenker-Atlas“ und dem „Sprachatlas von Niederbayern“	209
KATHARINA KORECKY-KRÖLL / WOLFGANG U. DRESSLER	
Diminutiververerb bei zwei Wiener Kindern	239

Inhalt

GERDA LECHLEITNER	
„... den lebendigen Klang der Mundart hören ...“ (SEEMÜLLER 1908).	
Dialektologie als Impulsgeber in der Anfangszeit	
des Phonogrammarchivs	251
AXEL LINSBERGER	
Dialekt beim Namen genannt.	
Zu einigen Familiennamen dialektaler Prägung in der Steiermark	263
SYLVIA MOOSMÜLLER	
Die vorderen Vokale des Wiener Dialekts	279
CHRISTIANE M. PABST	
Der Anti-Aging-Effekt bei Sprachinseln	289
FRANZ PATOCKA	
<i>Mai, Maibaum und anderes.</i>	
Modernes und Konservatives in den Dialekten Oberösterreichs	301
HEINZ-DIETER POHL	
Überlegungen zum Exonymengebrauch.	
Zur Namensvielfalt und zum Gebrauch traditioneller Namensformen	315
INGO REIFFENSTEIN	
Sprachvariation auf dem Salzburger Hoftheater.	
Die Dialektstücke von Ignaz Anton Weiser (1749/1750)	329
ANTHONY R. ROWLEY	
Johann Andreas Schmellers Aufzeichnungen über das	
Möchenische (1833)	353
MICHAEL SCHLAEFER	
Modellierung lexikographischer Korpora	375
JACQUELINE ANN STARK	
Gesprochene Wiener Stadtsprache.	
Erhebung des Alltagswortschatzes von Wiener(inne)n	
verschiedener Altersgruppen mittels der ELA-Fotoserie	385
ANNA L. STAUDACHER	
Name & Unterschrift. Namensvarianten in Wiener	
Magistratsprotokollen des ausgehenden 19. Jahrhunderts	401

Inhalt

JULIA UNGER	
Deutsch-Wagram und das DINAMLEX	411
EVELINE WANDL-VOGT	
Ein Mann, ein Wort – eine Frau, ein Wörterbuch.	
Zur Rolle von Frauen in der Geschichte des „Wörterbuchs der bairischen Mundarten in Österreich (WBÖ)“ (1911–2009)	435
MANFRED WIENINGER	
Gottschee. Auf den Spuren einer verschwundenen Kultur- und Sprachlandschaft	459
PETER WIESINGER	
Johann Balthasar von Antespergs „Deutsches Kayserliches Schul- und Canzeley-Wörterbuch“ von 1738	481
KATHARINA WILD	
Dokumentation donauschwäbischer Mundarten	503
NORBERT RICHARD WOLF	
Konsonanten im Oberdeutschen, Langvokale und Diphthonge in Unterfranken.	
Mit einem Blick auf die Konstitution von Dialekträumen	517
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	527